

Sitzungsprotokoll Corona-Kommission

Datum /Zeit:	07.06.2022, 19:00 Uhr
Ort:	via Jitsi
Leitung der Sitzung:	Lükemann
Protokoll:	Dr. Kleinke/Lükemann
Anwesende Mitglieder der Kommission:	Lehrkräfte: Lükemann, Dr. Rehnert, Savantidou, Winkler, Harnack, Eltern: Dr. Kleinke, Lellbach-Noll, Pleuger, Dr. Laschke, Dr. Parasher Schüler*innen: Sophie B.,
Gäste:	

TOP	Thema / Inhalt / Stand	to do / Maßnahmen	verantwortlich
1	Update Senatsverwaltung		
	<p>Die Schulleitung erläutert, dass laut der letzten Mitteilung der Senatsschulverwaltung ab dem 07.06.2022 keine anlasslosen Testungen mehr in den Schulen stattfinden. Von den Schulen könnten jedoch freiwillige Testungen angeboten werden, zu denen die Eltern ihre Kinder mit Wirkung bis zum Schuljahresende anmelden könnten.</p>		
	<p>Seitens der Schulleitung wurde daher eine Umfrage an alle Eltern verschickt, mit der Bitte zu erklären, ob ihr Kind an den freiwilligen Testungen teilnehmen werde oder nicht.</p> <p>Bis jetzt (einen Tag vor Ablauf der Umfrage) haben 45 % der Eltern an der Umfrage teilgenommen.</p> <p>Bei 85 Schüler*innen haben sich die Eltern für eine Teilnahme ihrer Kinder an den freiwilligen Testungen ausgesprochen.</p>		

	<p>Bei 232 Schüler*innen erklärten die Eltern, dass keine Teilnahme ihrer Kinder an den freiwilligen Testungen gewünscht werde.</p> <p>Hochgerechnet auf die Gesamtschüler*innenzahl entspricht das bisherige Ergebnis eine Anzahl von ca. 160 – 170 Schüler*innen, deren Teilnahme am freiwilligen Testen voraussichtlich gewünscht wird.</p> <p>Für diese Anzahl an Testungen muss daher im Hinblick auf eine Rückkehr zum Unterrichtsbeginn um 8:00 Uhr eine neue zeitliche Planung notwendig.</p> <p>Nachtrag:</p> <p>Nach Ende der Umfrage am 08.06.2022, 18:00 Uhr ergab sich folgendes Ergebnis:</p> <p>55% der Eltern haben an der Umfrage teilgenommen</p> <p>109 Schüler*innen sollen weiter getestet werden.</p> <p>Nachtrag: Aufgrund der Nachmeldungen auf die Erinnerungsmails der Klassenleitungen sind es nunmehr 140 Schüler*innen, die getestet werden sollen.</p> <p>272 Schüler*innen sollen nicht weiter getestet werden.</p>		
	<p>Aus der Lehrerschaft wird nachgefragt, ob man sich als Schule auch gegen eine Durchführung der freiwilligen Testungen hätte entscheiden können.</p> <p>Diese Möglichkeit war nach Auffassung der Mitglieder der Schulleitung nicht gegeben, da das Schreiben der Senatsschulverwaltung nicht so verstanden wurde. Unabhängig davon weist die Schulleitung darauf hin, dass die Schule bislang während der gesamten Pandemiezeit einen vorsichtigen und</p>		

	<p>möglichst sicheren Kurs eingeschlagen habe. Es wäre daher auch den Eltern gegenüber nicht vertretbar und ein falsches Signal gewesen, von diesem Kurs abzuweichen und keine freiwilligen Testungen anzubieten.</p> <p>Von Lehrer*innenseite wird hierzu angemerkt, dass nach teilweiser Auffassung im Kollegium auch eine andere Lesart möglich gewesen wäre und es zunehmend Stimmen im Kollegium gebe, die zu einem ungestörten Schulalltag zurückkehren möchten. Bei denjenigen Schüler*innen, die an den freiwilligen Testungen teilnahmen, handele es sich ohnehin um vorsichtige Personen, die sich grundsätzlich testeten. Es sei fraglich, ob für diesen geringen Anteil Vorsichtiger noch eine Einschränkung des Unterrichts gerechtfertigt sei.</p> <p>Von Elternseite wird angemerkt, dass derzeit auf Bezirksebene diskutiert werde, ob im Falle von freiwilligen Testungen Stundenkürzungen weiterhin möglich seien. Hierzu gebe es jedoch noch keine konkrete Aussage der Senatsschulverwaltung.</p>		
	<p>Angesichts der bereits getroffenen Entscheidung und der diesbezüglich laufenden Elternumfrage diskutiert die Gruppe sodann über die Möglichkeiten der zeitlichen und organisatorischen Umsetzung der freiwilligen Testungen.</p> <p>Vorschlag:</p> <p>Die freiwilligen Testungen finden von 7:30 – 8:00 Uhr statt, so dass der Unterricht wieder um 8:00 Uhr beginnen kann.</p> <p>Diese Möglichkeit ist grundsätzlich denkbar, allerdings würden in diesem Fall zahlreiche Lehrkräfte benötigt, die bereits um 7:30 Uhr die Testungen durchführen.</p>		

	<p>Seitens der Schulleitung wird ein vermittelnder Vorschlag gemacht, bei dem möglichst wenig Unterrichtszeit gekürzt wird:</p> <p>Durchführung der Testungen: 7:45 – 8:15 Uhr</p> <p>Änderung der Stundentafel:</p> <p>1. Stunde: 8:15 – 9:00 Uhr</p> <p>5 Minuten Pause</p> <p>2./3. Stunde: 9:05 – 10:30 Uhr</p> <p>15 min Pause</p> <p>4./5. Stunde: 10:45 – 12:10</p> <p>Anschließend wieder regulärer Stundenplan mit regulären Unterrichtsstundenlängen.</p> <p>Bei dieser Lösung wären allein die Doppelstunden am Vormittag um 5 min gekürzt, alle anderen Stunden hätten die volle Länge.</p> <p>Dieser Vorschlag findet die Zustimmung der Teilnehmer und wird als gute Kompromisslösung angesehen.</p>		
	<p>Es wird mitgeteilt, dass sich die Fahrtenleiter der Antikenfahrt nach Griechenland darauf verständigt haben, dass die Teilnehmer*innen an den 6 Tagen vor der Abfahrt tägliche Schnelltests durchführen. Ein weiterer Schnelltest soll bei der Abfahrt aus Athen durchgeführt werden.</p>		
2	<p>Update Infektionssituation</p>		
	<p>Zur Infektionssituation ist aktuell keine valide Aussage möglich.</p> <p>Es sind zwei COVID-Infektionen bekannt. Gleichzeitig gibt es relativ hohe Fehlzahlen unter den Schüler*innen. Diese können aber</p>		

	<p>auch auf eine Erkrankung durch den Influenza-Virus oder andere Gründe zurückzuführen sein.</p> <p>6 Abiturient*innen mussten die Nachschreibtermine für die Abiturklausuren wegen einer vorherigen Corona-Erkrankung wahrnehmen.</p> <p>Alle mündlichen Abiturprüfungen konnten planmäßig stattfinden.</p> <p>Unter den Lehrer*innen gibt es derzeit keine COVID-Erkrankungen.</p>		
3	Update IT-Team		

4	Update GEV/Elternschaft		

5	Update SV/Schülerschaft		
	Von Schüler*innenseite wird berichtet, dass das Maskentragen in der Schule erkennbar abnimmt.		
6	Update Kollegium		
	Auch von Lehrer*innenseite wird die Beobachtung der rückläufigen Anzahl von Maskenträgern in der Schule berichtet. Es wird aber betont, dass trotzdem ein rücksichtsvoller Umgang unter den Schüler*innen herrscht, da diese ihre Maske beispielsweise im persönlichen Gespräch mit den Lehrkräften am Lehrerpult aufsetzten.		
7	Verschiedenes		
	<p>Die Abiturentlassungsfeier wird auf dem Schulhof stattfinden. Jeder Abiturient darf in Begleitung von zwei Gästen kommen.</p> <p>Anschließend findet ein kleiner Empfang mit Getränken und etwas Fingerfood für alle auf dem Schulhof statt.</p>		

	<p>Für die Aufführung der Theater AG Neugriechisch am 24.06.2022 gelten die gleichen Regeln wie für andere Theater- und Musikveranstaltungen: 120 Gäste, FFP 2-Maskenpflicht für die Zuschauer.</p>		
	<p>Die Planungen für die Aufnahme der neuen Schüler*innen im kommenden Schuljahr sind noch nicht abgeschlossen. Derzeit wird überlegt, für jeweils zwei Klassen eine Begrüßungsfeier zu veranstalten; zwei 5. Klassen zusammen sowie eine 5. Klasse und die neue 7 e zusammen.</p> <p>Hintergrund der Überlegungen ist, dass es den neuen Schüler*innen möglich sein soll, von beiden Elternteilen begleitet zu werden. Dies wäre bei einer Begrüßungsfeier für alle vier neuen Klassen aus Kapazitätsgründen nicht möglich.</p>		

<p>nächster Termin:</p>	<p>Kurzes separates Treffen beim EV-/Lehrer*innen-Grillen am 28.06.2022</p>
-------------------------	---